

300 Stunden Bearbeitungszeit einsparen. Im VEB Karl-Liebknecht-Werk verpflichteten sich die Haupttechnologen, in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit mit den Meistern, Werkstättenleitern, Konstrukteuren und Produktionsarbeitern etwa 10 t hochwertiges Importmaterial bei der Herstellung von Chemieausrüstungen einzusparen, was einen Nutzen von etwa 65 000 DM bringt.

Auch -im VEB Wohnungsbau, in der Werkzeugmaschinenfabrik, der Schiffs-

werft „Edgar Andre“ und im Traktorenwerk Schönebeck stand der Aufruf der Magdeburger Maschinenbauer bereits in der ersten Januarwoche im Mittelpunkt der Diskussion. Die Schweißerbrigade „Tempo“ im Traktorenwerk Schönebeck erklärte, sie werde durch Verbesserungsvorschläge einen ökonomischen Gewinn von 750 DM pro Kopf schaffen.

(Aus einem Bericht
der Bezirksleitung Magdeburg)

Mit der Mitrofanow-Methode schneller zum Ziel

Gera: Die Bezirksleitung Gera beschäftigt sich seit ihrer 5. Bezirksdelegiertenkonferenz intensiv mit der Verallgemeinerung der Erfahrungen der Mitrofanow-Methode in den Maschinenbaubetrieben des Bezirks. Eine gute Initiative war eine gemeinsame Tagung der Büros der Bezirksleitungen Gera und Suhl im Oktober vorigen Jahres im VEB Carl Zeiss Jena, wo die Erfahrungen dieses Betriebes ausgewertet wurden.

In der Bezirksleitung Gera wurde danach ein Mitrofanow-Aktiv gebildet, das in regelmäßigen Beratungen die Erfahrungen auswertet und die weitere Arbeit zur Einführung der Mitrofanow-Methode koordiniert und leitet. Die Abteilung Agitation und Propaganda bekam die Aufgabe, für die Popularisierung dieser Methode durch Lektionen und Vorträge über die Bildungsstätten der Betriebe zu sorgen. Unterstützt wird die Aufklärung durch Artikel und andere laufende Veröffentlichungen in der Bezirkszeitung sowie durch Filme und eine Dia-Serie.

Ähnlich wie im VEB Carl Zeiss in Jena, wo die Einsparungen durch die An-

wendung der Mitrofanow-Methode nahe bei 1 Million DM liegen, versprechen die in den Betrieben des Bezirks Gera jetzt wirksam werdenden Maßnahmen großen ökonomischen und politischen Nutzen. Im VEB Werkzeugfabrik Königsee werden z. B. allein durch die Zusammenlegung der Gewindebohrer mit 1,5 mm Steigung 300 Stunden Rüstzeit pro Jahr eingespart. In der WEM A Saalfeld wird durch die Anwendung der Methode Mitrofanows in der Säulenfertigung Grundlohn in Höhe von 400 000 DM eingespart. Dieser Betrieb führte bereits einen Erfahrungsaustausch mit sowjetischen Genossen durch. Im VEB Gera-Werk hat sich infolge der Anwendung dieser Methode der Bau der im Rekonstruktionsplan vorgesehenen zweiten Taktstraße erübrigt.

Der Bezirksvorstand der IG Metall wird in Zusammenarbeit mit der Bezirksleitung der KDT eine Ausstellung über die Anwendung der Mitrofanow-Methode organisieren.

(Aus einem Bericht der Bezirksleitung Gera)

Schnell verändert

Leipzig: Genosse Scheuermann, 2. Sekretär der Kreisleitung Torgau, hat die Forderung aus der Programmatischen Erklärung richtig verstanden, daß die Mitarbeiter der Partei- und Staatsorgane an der Spitze unseres Aufbaus stehen und ihn organisieren und leiten müssen. Als er die LPG Staritz besuchte und dort erlebte, daß die Schweine nicht aus dem Futterautomaten fraßen und die Viehpfleger dabei fast verzweifeln, sah er sich die Sache etwas genauer an. Genosse Scheuermann, der die erfolgreiche Auto-

matenfütterung der LPG Börln im Kreis Oschatz kannte, fuhr mit den Viehpflägern nach Börln. Dort sahen die Staritzer Genossenschaftsbauern, welchen Fehler sie gemacht hatten. Sie hatten die gedämpften Kartoffeln heiß durch die Futtermühle gedreht, daß sie wie dicker Zement im Automaten lagen, ohne in die Freßrinne zu laufen. Zurückgekehrt, proibierten die Staritzer sofort die richtige Methode im Beisein des Genossen Scheuermann, und es funktionierte ausgezeichnet.